



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Interpellation von Caroline Mall, SVP: Harmonisierung im Bildungsbereich/Auswirkungen auf die Gemeinden**

**Autor/in:** [Caroline Mall](#)

**Mitunterzeichnet von:** Gaugler, Hess, Kämpfer, Klauser, Ringgenberg, Straumann, Strub, Thüring, Weibel und Wenger

**Eingereicht am:** 16. Januar 2014

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Der Landrat hat in seinem [Beschluss](#) zum HarmoS-Konkordat vom 17. Juni 2010 faire und verbindliche Spielregeln für den Lastenausgleich festgelegt: Es sind dies Ziffer 6 und 7.

Ziffer 6: Der Regierungsrat wird beauftragt, vor der Inkraftsetzung des 6. Primarschuljahres die finanziellen Auswirkungen auf den Kanton und die Gemeinden zusammen mit diesen zu untersuchen, eine einvernehmliche Lösung anzustreben und dem Landrat Antrag auf zeitgleiche Gesetzesänderung zur kostenneutralen Kompensation der Lastenverschiebung zu stellen.

Ziffer 7: Der Regierungsrat wird im Übrigen beauftragt, bei dieser und bei weiteren Vorlagen zur Harmonisierung im Bildungswesen stets vorzusehen, deren finanziellen Auswirkungen auf den Kanton und die Gemeinden im Rahmen der gesetzlichen Wirksamkeitsüberprüfung des Finanzausgleichsgesetzes zu überprüfen und eine einvernehmliche Lösung anzustreben.

In diesem Zusammenhang habe ich folgende Fragen:

- Wie sehen bis heute die finanziellen Auswirkungen von Kanton und den Gemeinden vom HarmoS-Konkordat und der daraus resultierenden Vorlagen aus?
- Welche einvernehmlichen Lösungen sind mit den Gemeinden angestrebt worden, damit es zu einer kostenneutralen Kompensation der Lastenverschiebung kommt?